



## **07.03.2008 - Dynamisierung der Donauauen schreitet voran Wasserwirtschaftsamt setzt zweiten Bauabschnitt um**

Nachdem der erste Bauabschnitt mit der Fertigstellung des Ausleitungsbauwerks für das Umgehungsgewässer und die Trogbrücke über den Längenmühlbach Mitte 2007 abgeschlossen wurde, laufen seit Kurzem die Arbeiten für den nächsten Abschnitt des Projekts „Dynamisierung der Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt“ auf Hochtouren.

Ziel ist die Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Donau und die stärkere Vernetzung von Fluss und Aue. Dazu wird ein Bach durch den Auwald gestaltet, der die Staustufe Bergheim umgeht. Außerdem ist vorgesehen, bei kleineren Hochwässern durch entsprechende Bauwerke Wasser in die Aue einzuleiten und dort in Teilbereichen die vor der Begradigung der Donau und dem Bau der Staustufen vorhandene Hoch- und Grundwasserdynamik wieder herzustellen.

Im jetzt begonnenen Bauabschnitt lässt das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, als Träger der Maßnahme, die restlichen Betonbauwerke (Ausleitungsbauwerk für die ökologischen Flutungen, Drosselbauwerk an der Mündung des Längenmühlbachs, Waldwegbrücken, Wegebau) und die erforderlichen Fischpässe errichten.

Die Vorarbeiten zu den einzelnen Maßnahmen, wie Rodungen und die Freimachung des Baufeldes, laufen seit einigen Wochen. Mit den Bauarbeiten selbst wurde in dieser Woche begonnen. Der Abschluss der Arbeiten ist voraussichtlich im Oktober 2009.

Bis dahin werden an mehreren Stellen im gesamten Auwald Baumaßnahmen stattfinden. Es ist daher im ganzen Bereich während der nächsten 18 Monate verstärkt mit Baustellenverkehr zu rechnen.

Die Kosten für diesen Bauabschnitt betragen ca. 5,2 Mio €. Finanziert und umgesetzt werden die Arbeiten vom Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt.